

**ÄNDERUNG: Nachweis von Lateinkenntnissen im M. Ed. Gym Geschichte**

Das Institut für Geschichte wird die Lateinanforderungen im M.Ed. Gym Geschichte zum Wintersemester 2020/21 dahingehend ändern, dass bis zur Anmeldung der Masterarbeit entweder fachbezogene Lateinkenntnisse ODER das Latinum nachgewiesen werden müssen. Nach Rücksprache mit dem Rechtsreferat und dem Prüfungsamt kann bereits **ab sofort** im Vorgriff auf diese Änderung verfahren werden. Das bedeutet:

- Diejenigen unter Ihnen, die ein Latinum aus der Schule mitbringen, müssen im Studium keinen zusätzlichen Nachweis mehr erbringen, sondern legen zur Anmeldung der Masterarbeit dem Prüfungsamt den Nachweis über das Latinum vor (i. d. R. das Abiturzeugnis).
- Diejenigen unter Ihnen, die kein Latinum mitbringen, müssen nach wie vor bis zur Anmeldung der Masterarbeit den Nachweis fachbezogener Lateinkenntnisse erbringen (s. dazu unten).

**Allgemeine Infos: Lateinkenntnisse im Geschichtsstudium**

Da die Frage nach den nötigen Lateinkenntnissen im Geschichtsstudium immer wieder gestellt wird, nehme ich die aktuelle Änderung zum Anlass, nachfolgend aufzulisten, wer wann wieviel Latein können bzw. nachweisen muss.

Studiengang	Latein?	Erläuterungen und Hinweise
B.A. Geschichte	nein	Studierenden, die keine Lateinkenntnisse mitbringen und den M. Ed. Gym anstreben, wird <b>dringend empfohlen</b> , sich bereits im Laufe des Bachelorstudiums entsprechende Sprachkenntnisse (Module pb206 und pb207) anzueignen, um auf dieser Grundlage den Kurs zum Nachweis fachbezogener Lateinkenntnisse im M. Ed. Gym (s. u.) erfolgreich bestehen zu können.  Die Module pb206 und pb207 können im ProfBereich, aber auch als sog. Profilbildungsmodule im Fach Geschichte verbucht werden (ges186 und ges187).
M. Ed. HR Geschichte	nein	
M. Ed. SoPäd Geschichte	nein	
M. Ed. Gym Geschichte	ja	Der Nachweis ist bis zur Anmeldung der Masterarbeit zu erbringen. Nachweisoptionen:  a) Vorlage des Nachweises über das <b>Latinum</b> (i. d. R. das Schulzeugnis) bei Anmeldung der Masterarbeit ODER  b) Nachweis <b>fachbezogener Lateinkenntnisse</b> , d. h. erfolgreiches Bestehen einer Übersetzungsklausur (80 Wörter, 90 Min.) in einem Lateinischen Lektürekurs des Fachs Geschichte (im WiSe zu finden im Modul ges113, VA Nr. 4.02.019; im SoSe zu finden im Modul ges123, VA Nr. 4.02.029). Der Lektürekurs dient ausschließlich dem Erwerb dieses Nachweises; er bringt keine KP, wird nicht benotet und erscheint auch nicht in Ihrem Notenkonto. Um die Übersetzungsklausur erfolgreich zu bestehen, wird denjenigen, die noch keine Lateinkenntnisse haben, dringend empfohlen, die Module pb206 und pb207 vorab zu belegen (s. o.)
M. Ed. WiPäd Geschichte		
M. A. Europäische Geschichte	(ggf.) ja	Sofern die Abschlussarbeit in den Bereichen Antike oder Mittelalter geschrieben werden soll, ist bis zur Anmeldung der Masterarbeit das <b>Latinum</b> nachzuweisen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Oxana Wolf, Ihre Ansprechpartnerin für das Fach Geschichte im Prüfungsamt, oder an Dr. Sarah Neumann, die Fachstudienberaterin des Instituts.